



Detailansicht des Registereintrags

GEPA Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mbH

Aktuell seit 29.06.2026 14:26:25

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R003147
Ersteintrag:	08.03.2022
Letzte Änderung:	29.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: GEPA-Weg 1 42327 Wuppertal Deutschland Telefonnummer: +49202266830 E-Mail-Adressen: info@gepa.de Webseiten: www.gepa.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Peter Schaumberger**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (11):

1. **Dipl.-Ing. Agrar (FH) Andrea Fütterer**
2. **Mag. Artium Barbara Schimmelpfennig**
3. **Mag. Artium Brigitte Frommeyer**
4. **B.A. Raphaela Engstler**
5. **Diplom (FH) Anne Bien**
6. **M.A. Sebastian Martin**
7. **Celine Schaub**
8. **Tobias Hoffmann**
9. **B.A. Sandra Seidel**
10. **Christine Weiner**
11. **Dr. Peter Schaumberger**

Mitgliedschaften (5):

1. World Fair Trade Organization (WFTO)
2. European Fair Trade Association (EFTA)
3. Forum Fairer Handel (FFH)
4. Zertifizierter Fairtrade Importeur von FLO-Cert
5. Lizenznehmer der Naturland Zeichen GmbH

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Entwicklungspolitik; Lebens- und Genussmittelindustrie; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Wettbewerbsrecht; Fairer Handel, Lieferkettengesetz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Als Fair Trade-Pionier steht die GEPA seit über 50 Jahren für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der

GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk "Die Sternsinger".

Unternehmensziele

- Förderung von benachteiligten Produzentinnen und Produzenten, vor allem im Globalen Süden
- Veränderung des Kaufverhaltens von Konsumentinnen und Konsumenten
- Hinwirken auf strukturelle Veränderungen im Welthandel durch Lobby- und Advocacy-Arbeit

Was verstehen wir unter fairen Handelsbeziehungen?

- Dialog über Entwicklungsziele
- Zahlung fairer Preise
- Vorfinanzierung auf Anfrage
- Direkte Handelsbeziehungen und langfristige Partnerschaft - in guten und schwierigen Zeiten
- Beratung bei der Produktentwicklung und Exportabwicklung
- Förderung von biologischer Landwirtschaft
- Einsatz für Klimagerechtigkeit

Produkte

Lebensmittel: u. a. Kaffee, Tee, Schokolade, Süßwaren, Honig, Nüsse, Reis, Brotaufstrich, Wein

Handwerk: u. a. Korbwaren, Textilien, Kerzen, Seifen, Keramik

Mehrleistungen über die allgemeinen Fair Handelskriterien hinaus,

zum Beispiel:

- Bio und fair: Rund 89 Prozent unseres Lebensmittelumsatzes erzielen wir mit Produkten aus geprüft ökologischem Anbau.
- Hoher Fair Handelsanteil: Unsere Mischprodukte wie Schokolade und Dragees haben einen sehr hohen Fair Handelsanteil. Viele GEPA-Schokoladenprodukte enthalten bereits zu 100 % fair gehandelte Zutaten.
- Was drauf steht, ist drin: Die Rohwaren, die wir fair eingekauft haben, sind auch nachweislich im Produkt enthalten.
- Unser Beitrag zum Klimaschutz: Wir reduzieren unsere Treibhausgasemissionen in Deutschland so weit wie möglich und leisten darüber hinaus freiwillige Beiträge zur Finanzierung von nach anerkannten Standards zertifizierten Klimaschutzprojekten der Klima Kollekte im Globalen Süden. Wir leisten auch einen Beitrag zum Klimaschutz bei unseren Handelspartnern im Globalen Süden: Bei unserem Partner ATPI auf den Philippinen wurden ca. 73.000 Bäume finanziert. Bei unserem Kaffee-Partner KCU in Tansania finanzieren wir energieeffiziente Öfen.
- Handelspartner-Fonds: Die GEPA hat seit 2017 für ihre Partner einen Fonds eingerichtet, mit dem Kleinprojekte bei den Handelspartnern gefördert werden können (u.a. Klimaschutz-, Menschenrechts- und Bio-Umstellungsprojekte).
- Zukunft für Kinder: Bessere Chancen für Kinder durch besseren Verdienst der Eltern.
- Wertschöpfung im Ursprung: Wir bieten rund 40 Lebensmittel an, die im Ursprung weiterverarbeitet, abgefüllt und verpackt werden. Alle Handwerksprodukte werden im Ursprung gefertigt.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Inhalte des Koalitionsvertrags bezüglich Lieferkettengesetz, Entwicklungspolitik, Fairer Handel, Wettbewerbsrecht

Beschreibung:

Koalitionsvertrag "Verantwortung für Deutschland" von Mai 2025.

Thema EZ: es braucht eine starke und unabhängige deutsche Entwicklungspolitik, die faire Handelsbeziehungen in das Zentrum ihrer Politik stellt.

Thema LKG: als Fair Handels-Unternehmen plädieren wir ausdrücklich für die Beibehaltung des deutschen Lieferkettengesetzes und die zügige Einführung eines starken Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes auf europäischer Ebene.

Thema Wettbewerbsrecht: wir brauchen ein stärkeres Wettbewerbsrecht, das Bundeskartellamt soll z.B. auch missbrauchsunabhängig Sektoruntersuchungen durchführen können.

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]; UWG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]; Fairer Handel, Lieferkettengesetz

2. Wirksame Umsetzung der Empowering Consumers Richtlinie unter Berücksichtigung des Fairen Handels und der Biologischen Landwirtschaft

Beschreibung:

Verankerung der EU-Öko-Verordnung 2018/848 sowie darüber hinausgehender Standards als anerkannte hervorragende Umweltleistungen im UWG.

Festlegung von angemessenen Übergangsfristen für den Aufbrauch von Verpackungen, um eine unnötige Verschwendung von Ressourcen zu vermeiden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1855 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb

Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

UWG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]; Fairer Handel, Lieferkettengesetz

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

- 1. Bundesagentur für Arbeit**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Hünefeldstr. 3 - 17, 42285 Wuppertal
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
monatlicher Lohnkostenzuschuss

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Pruefungsbericht-JA-2025-GEPA-mbH.pdf](#)